

## Gemeinde-Info

vom 17. Januar 2008

Nr. 3

# Eine Vakanz im Einwohnergemeinderat

**Mit Ausnahme von Statthalter Charles Christen treten alle bisherigen Gemeinderatsmitglieder an den Gesamterneuerungswahlen für die Amtsdauer 2008 bis 2012 wieder an**

Wie bereits mit Medienmitteilung vom 12. Dezember 2007 angekündigt, stellt sich Statthalter Charles Christen für die Gesamterneuerungswahlen für die Amtsdauer 2008 bis 2012 infolge Überschreitung des ordentlichen Pensionierungsalters nicht mehr zur Verfügung. Alle anderen bisherigen Mitglieder des Einwohnergemeinderates Engelberg haben sich für eine Kandidatur an den Gesamterneuerungswahlen für die Amtsdauer 2008 bis 2012 entschieden und stellen sich für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung.



Im Einwohnergemeinderat wird der Sitz von Charles Christen (vierter von rechts) frei.

## Wahlvorschläge bis 3. März 2008 einreichen

Am 20. April 2008 findet der erste Wahlgang der Gesamterneuerungswahlen für die Einwohnergemeinderäte und die Gerichte für die Amtsdauer 2008 bis 2012 statt. Die Modalitäten der Wahlen sind in den Ausführungsbestimmungen über die Gesamterneuerungswahlen der Gemeinderäte und der Gerichte für die Amtsdauer 2008 bis 2012 vom 4. Dezember 2007 geregelt (siehe Amtsblatt Nr. 51 vom 20. Dezember 2007, S. 2061, oder Internet-Auftritt der Einwohnergemeinde Engelberg, [www.gde-engelberg.ch](http://www.gde-engelberg.ch)).

Die Wahlvorschläge für die Gemeinderatswahlen sind bis Montag, 3. März 2008, 17.00 Uhr, der Gemeindekanzlei Engelberg einzureichen. Im Verlauf des Januar 2008 werden die entsprechenden Wahlvorschlags-Formulare ins Internet gestellt oder können bei der Gemeindekanzlei Engelberg bezogen werden.

## Baugesuche und Sonderbewilligungen

Nachstehende Baugesuche werden gemäss Art. 29 Abs. 2 der Verordnung zum Baugesetz vom 7. Juli 1994 (BauV) während zehn Tagen beim Bauamt Engelberg öffentlich aufgelegt. Gleichzeitig werden die benötigten Sonderbewilligungen angezeigt. Einsprachen gegen die beantragte Baubewilligung oder gegen die Sonderbewilligung sind bis

**28. Januar 2008**

schriftlich und begründet, im Doppel an den Einwohnergemeinderat Engelberg, Dorfstrasse 1, 6390 Engelberg, einzureichen (Art. 31, 36 und 37 BauV).

- Bauherrschaft: Bürgi AG Alpnach, Filiale Engelberg, Postfach 257, 6391 Engelberg  
Objekt: Ersatz und Erweiterung Vordach Werkhof, Kragarmelemente  
Ort: Wasserfallstrasse 80  
Parzelle Nr. 1523  
Zone: G (Gewerbezone), überlagert mit geringer und mittlerer Gefährdung
  
- Bauherrschaft: Anita und Erich Muff, Vorderstockli 7, 6390 Engelberg  
Objekt: Anbau Aussenkamin  
Ort: Vorderstockli 7  
Parzelle Nr. 2149  
Zone: W2A
  
- Bauherrschaft: Toni Bühler-Häcki, Rainstrasse 20, 6390 Engelberg  
Objekt: Umbau Wohnhaus  
Ort: Rainstrasse 20  
Parzelle Nr. 474  
Zone: W2B
  
- Bauherrschaft: SwissResort AG, Klosterhof, 6390 Engelberg  
Objekt: Neubau 4 Mehrfamilienhäuser und 1 Einfamilienhaus  
Ort: Barmettlenstrasse  
Parzelle Nr. 1985, 1986 und 1987  
Zone: W2B, überlagert mit mittlerer Gefährdung  
Sonderbewilligung: Rodungsbewilligung  
Rodungsgrund: Überbauung  
Fläche Rodung: 30 m<sup>2</sup>  
Ersatzleistung: vor Ort

### **Kreisschreiben des Regierungsrats zur eidgenössischen und kantonalen Volksabstimmung vom 24. Februar 2008**

vom 18. Dezember 2007

#### **1 Abstimmungsvorlagen**

Am 24. Februar 2008 finden eine eidgenössische und eine kantonale Volksabstimmung statt.

- 11 Der eidgenössischen Volksabstimmung unterliegen:
- die Volksinitiative vom 3. November 2005 „Gegen Kampffjetlärm in Tourismusgebieten“;
  - das Bundesgesetz vom 23. März 2007 über die Verbesserung der steuerlichen Rahmenbedingungen für unternehmerische Tätigkeiten und Investitionen (Unternehmenssteuerreformgesetz II).
- 12 Der kantonalen Volksabstimmung unterliegt:  
der Nachtrag zum Gesetz über die Entlöhnung und Entschädigung von Behörden und Kommissionen (Behördengesetz), Vorlage des Kantonsrats vom 25. Oktober 2007 (Referendumsbegehren von Gallus Brägger und Mitunterzeichnenden vom 29. November 2007).

#### **2 Vorbereitungen**

- 21 Den Gemeindekanzleien werden die zur Durchführung der Abstimmung erforderlichen Drucksachen, wie Abstimmungsvorlagen und -erläuterungen für alle Stimmberechtigten sowie die Stimmzettel, rechtzeitig von der Staatskanzlei zugestellt.
- 22 Die Gemeinderäte werden ersucht, für die nach Massgabe der Gesetzgebung erforderlichen Vorkehren für die Durchführung der Volksabstimmung zu sorgen, insbesondere dass:
- die Gemeindekanzleien rechtzeitig für die Adressierung der Stimmrechtsausweise besorgt sind;
  - die Zustell- und Rücksendeküverts mit den Stimmrechtsausweisen, den eidgenössischen und kantonalen Abstimmungsvorlagen sowie den Stimmzetteln in der Woche vom 28. Januar bis 2. Februar 2008 im Besitz der Stimmberechtigten sind;
  - die für die Teilnahme von Auslandschweizerinnen und Auslandschweizern an eidgenössischen Abstimmungen erforderlichen Vorkehren getroffen und ihnen insbesondere das Stimmmaterial für die briefliche Stimmabgabe so frühzeitig wie möglich an die Wohnadresse im Ausland zugestellt wird;
  - der Staatskanzlei allfällige Änderungen der Urnenöffnungszeiten gegenüber der letzten Veröffentlichung im Amtsblatt bis spätestens 8. Februar 2008 sowie die Gemeindeergebnisse am Abstimmungssonntag umgehend bekannt gegeben werden.

#### **3 Stimmabgabe**

Die Urnenstandorte und Urnenöffnungszeiten in den Gemeinden werden im Amtsblatt vom 14. Februar 2008 durch die Staatskanzlei veröffentlicht.

Für die briefliche Stimmabgabe wird auf die Anweisungen auf dem Stimmrechtsausweis bzw. dem Zustell- und Rücksendeküvert verwiesen.

#### **Urnenstandort und Urnenöffnungszeiten**

Gemeindehaus, Stimmlokal

Sonntag, 24. Februar 2008

10.00 bis 12.00 Uhr

## Programm-Übersicht

**aktuell!**

### **Humor in der Erziehung**

Humor ist die Fähigkeit, im Leben mit Gegenwind zu segeln, auch in der Erziehung. Kurs: MO 28. Januar 08, 19:30 Uhr.

### **Bewerbungstraining**

Tipps und Tricks rund um die Stellenbewerbung  
Kurs: Samstag, 12. April 2008, 13.30 – 17.30 Uhr

### **Das perfekte Fest**

Planung, Organisation und Durchführung; Checklisten und Ideen  
Kurs: Montag, 21. April 2008; 20 – 22 Uhr

### **Interkulturelle Kommunikation**

Eigene und fremde Kultur: die Unterschiede, Wertesysteme, der korrekte Umgang mit Gästen aus fremden Kulturen  
Kurs: Donnerstag, 29. Mai 2008, 15 – 17 Uhr und 20 – 22 Uhr

### **Mobbing**

Wo hört der Spass auf? Wann und wie sollen Eltern aktiv werden?  
Kurs: Freitagabend, 30. Mai und Samstagmorgen 31. Mai 2008

Information und Anmeldung bei:

Paolo Fuchs, [p.fuchs@archipart.ch](mailto:p.fuchs@archipart.ch), 079 641 42 40,  
Präsident der erwachsenenbildung engelberg (ee)

---

## Für nur 35 Franken durch die Schweiz reisen

Mit der "Tageskarte Gemeinde" der SBB können Sie während einem ganzen Tag für 35 Franken die Schweiz bereisen. Die Tageskarte gilt in der 2. Klasse für das gesamte Streckennetz der SBB, der Zentralbahn sowie für die meisten Schifffahrtslinien und Nahverkehrsmittel (Bus/Tram).

Pro Tag werden zwei dieser Tageskarten angeboten. Diese können am Schalter der Gemeindekanzlei Engelberg bezogen werden.

Reservierungen für die Tageskarten können ebenfalls bei der Gemeindekanzlei per Telefon oder per Mail getätigt werden.

### **Gemeindekanzlei Engelberg**

Dorfstrasse 1, Postfach 158

6391 Engelberg

Tel: +41 41 639 52 52 / Fax: +41 41 639 52 99

[kanzlei@gde-engelberg.ch](mailto:kanzlei@gde-engelberg.ch) / <http://www.gde-engelberg.ch>

## DEUTSCH FÜR FREMDSPRACHIGE



Wer Deutsch spricht, verbessert seine Chancen

### INFORMATIONEN-VERANSTALTUNG und KURSEINTEILUNG

Termin: Sonntag, 20. Januar 2008, 19.30 Uhr  
In der Schul- und Gemeindebibliothek, Engelberg

### KURS FÜR ANFÄNGER UND FORTGESCHRITTENE

mit Alma Christen, Engelberg

**INFORMATION + ANMELDUNG:** bei Paolo Fuchs per E-Mail:  
[p.fuchs@archipart.ch](mailto:p.fuchs@archipart.ch) oder per Post: Paolo Fuchs (ee), Alte Gasse 19, 6390 Engelberg.  
Tel. 079 641 42 40: Kursbeginn: Januar 2008.



## UMGANG MIT ANGST, AGGRESSION UND GEWALT



**(oder aggressiv sind immer die anderen ...)**

Angst, Unsicherheit, Aggression und Gewalt treten meist zusammen auf und haben oft miteinander etwas zu tun. Angst tritt meist dort auf, wo wir uns in einer Situation befinden, der wir nicht oder noch nicht gewachsen sind.

Wie gehen wir mit unseren Ängsten um?  
Wie reagieren wir auf die Ängste unserer Kinder?  
Wo liegen unsere Möglichkeiten als Eltern?

Referent: Kurt Kneringer, ein überaus erfahrener und packender Referent:  
Lehrer - Erwachsenenbildner - Heilpädagoge  
Form: Vortrag: 2 Std.  
Datum: Dienstag, 19. Februar 2008, 19.30 bis 21.30/22 Uhr  
Anmeldung: bei Paolo Fuchs: [p.fuchs@archipart.ch](mailto:p.fuchs@archipart.ch), 079 641 42 40,  
Anmeldeschluss: 2. Februar 2008  
Kosten: Fr. 30.- pro Person; Fr. 50.- für ein Elternpaar